

ANMELDUNG

ANMELDUNG

Anmeldungen sind ab dem 15. August bis zum 25. September 2017 möglich.

Bitte melden Sie sich ausschliesslich online über die Homepage des SFPa an: <http://sfpa-uzh.ch/anmeldung>

Wichtig: Geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an und ob Sie im Studium (Fach) oder in einer postgradualen Weiterbildung (Institut) sind. Für die Fallgruppe bitte auch die Buchstaben der Gruppen in Reihenfolge der persönlichen Präferenz angeben. Eine gleiche Grösse der Gruppen wird angestrebt.

TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG

Die Veranstaltung steht grundsätzlich allen offen, richtet sich aber besonders an Bachelor- oder Master-Studierende der Psychologie und Medizin sowie an PsychologInnen und ÄrztInnen in einer Psychotherapie-Weiterbildung.

Bachelor- oder Master-Studierende haben Vorrang.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

EINTRITT frei

ANRECHNUNG AN WEITER- UND FORTBILDUNG

Die Teilnahme an der Tagung ergibt 1.5 Credits, anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden.

WWW.FREUD-INSTITUT.CH>JAHRESPROGRAMM>FIZ

TAGUNGsort UND ANREISE

SYMPOSIUMSOrT

Universität Zürich
Hauptgebäude
Rämistrasse 71
CH-8006 Zürich

Hörsaal ab Anfang September aufgeführt unter:
<http://sfpa-uzh.ch> und
www.freud-institut.ch>jahresprogramm>FIZ

Ab Zürich Bahnhofplatz/HB mit Tramlinie 3 oder Bus 31 bis Haltestelle Neumarkt und dann zu Fuss oder ab Central mit Polybahn bis Polyterrasse ETH.

Ab Zürich Bahnhofplatz/HB mit Tramlinie 6 oder 10 bis Haltestelle ETH/Universitätsspital.

Ab Bellevue mit Tramlinien 5 oder 9 bis Haltestelle Kantonsschule.

Keine Parkplätze vorhanden.



WWW.FREUD-INSTITUT.CH



SGPsa



SFPa-UZH

FREUD-INSTITUT ZÜRICH

STUDENTISCHES FORUM FÜR PSYCHOANALYSE

**SYMPOSIUM, 29. SEPT. 2017
HAUPTGEBÄUDE/
UNIVERSITÄT ZÜRICH**

**ZWISCHEN COUCH UND SESSEL –
PSYCHOANALYSE HEUTE**

EINFÜHRUNG

Psychoanalytikerin, Psychoanalytiker – ein unmöglicher Beruf oder Berufung? Auf jeden Fall verspricht die Tätigkeit in eigener Praxis faszinierende Arbeit. Wie gestaltet sich die psychoanalytische Arbeit mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern? Hochfrequentes oder niederfrequentes Setting, Couch oder Sessel – wie soll man dies entscheiden? Wie sieht Psychoanalyse im 21. Jahrhundert aus?

Bevor sie ihre beruflichen Weichen stellen, sollen sich Studierende ein realistisches Bild vom heutigen Alltag des Psychoanalytikers, der Psychoanalytikerin machen können. Unter der Leitung des Studentischen Forums für Psychoanalyse (SFPa*) bietet die Veranstaltung «Zwischen Couch und Sessel – Psychoanalyse heute» allen Interessierten, insbesondere Studierenden der Psychologie und der Medizin, das Gespräch mit erfahrenen Praktizierenden der Psychoanalyse an.

In einem Panel werden zunächst aktuelle Fragen der Psychoanalyse auf dem Podium und auch mit dem Plenum diskutiert. Anschliessend stellen Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa**) bzw. der International Psychoanalytic Association (IPA**) in drei parallelen Gruppen Fälle aus der Praxis vor.

*Das Studentische Forum für Psychoanalyse (SFPa) ist ein studentischer Verein, der ins Leben gerufen wurde, da an der Universität Zürich die Psychoanalyse im Psychologiestudium nicht mehr gelehrt wird. Der Verein bietet allen Interessierten ein selbstorganisiertes Lehrangebot, um sich mit der Psychoanalyse als Wissenschaft, Theorie und Behandlungsmethode auseinanderzusetzen.

**Die Schweizerische Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa) als Zweiggemeinschaft der IPA 1919 gegründet, unterhält schweizweit sechs Ausbildungszentren, nämlich Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano und Zürich. Die International Psychoanalytic Association (IPA) zählt weltweit ca. 12'000 Mitglieder.

PROGRAMM 18.00–22.00 UHR

17.30

TÜRÖFFNUNG

18.00

BEGRÜSSUNG

Carla Thür
(Studentisches Forum für Psychoanalyse)

18.05

BEGRÜSSUNG

Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd.
(Freud-Institut Zürich)

18.10

PANELDISKUSSION

Daniel Barth, Dr. med. (Basel)
Dieter Bürgin, Prof. em. Dr. med. (Basel)
Eva Schmid-Gloor, lic. phil. (Zürich)
Moderation: Bianca Gueye, Dr. med. (Zürich)

19.15

FALLGRUPPEN

GRUPPE A mit Dr. med. Daniel Barth (Basel)
GRUPPE B mit Prof. em. Dr. med. Dieter Bürgin (Basel)
GRUPPE C mit lic. phil. Eva Schmid-Gloor (Zürich)

21.00

APÉRO

offeriert vom SFPa und vom FIZ

22.00

ENDE DER VERANSTALTUNG

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Daniel Barth, Dr. med., Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker SGPsa/IPA für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in eigener Praxis in Basel. Ausbildungsanalytiker der SGPsa, Mitglied und Dozent des Psychoanalytischen Seminars Basel (PSB). Mitherausgeber der Zeitschrift KINDERANALYSE.

Dieter Bürgin, Prof. em. Dr. med., Facharzt FMH für Kinder- und Erwachsenen-Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker SGPsa/IPA für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in eigener Praxis in Basel. Ausbildungsanalytiker der SGPsa. Ehemaliger Präsident der SGPsa, in diversen Gremien der Europäischen Psychoanalytischen Föderation (EPF) und der International Psychoanalytic Association (IPA).

Eva Schmid-Gloor, lic. phil., Psychotherapeutin FSP, Psychoanalytikerin SGPsa/IPA in eigener Praxis in Zürich. Ausbildungsanalytikerin SGPsa. Mitglied und Dozentin des Freud-Instituts Zürich. Vizepräsidentin der Europäischen Psychoanalytischen Föderation EPF.

Organisation und Moderation:

Vorstand des Studentischen Forums für Psychoanalyse (SFPa): **Jana Häberlin**, **Julian Hofmann**, **Daniel Škoda**, **Carla Thür**, **Nadine Torresan**

Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd., Psychotherapeutin FSP, Psychoanalytikerin SGPsa/IPA in eigener Praxis in Zürich, ordentliches Mitglied SGPsa/IPA, Mitglied und Dozentin des Freud-Instituts Zürich.

Bianca Gueye, Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytikerin SGPsa/IPA in eigener Praxis in Zürich, ordentliches Mitglied SGPsa/IPA, Mitglied und Dozentin des Freud-Instituts Zürich.